

**Erst die Pandas. Dann der ganze Circus.**

## **Erst die Pandas. Dann der ganze Circus.**



ROTTWEIL - Die Welt kommt nach Rottweil - zur Partynacht beim Jazzfest: New York, Riga, Osnabrück, Köln - die Pimpy Pandas entern die Bühne als erstes. Soulfunk ohne Bläsersektion? Funktioniert prächtig. Umbaupause, dann Besuch aus Lyon: die Veteranen von Babylon Circus starten ihre diesjährige Deutschlandtour in Rottweil. Eine Prise Balkan, eine Portion Chanson, Vollgas im Offbeat mit Reggae und Ska. Klar, dass bis zum Schluss wild getanzt wird...

Die lustigen Pandas sind eigentlich zu zehnt unterwegs, in Rottweil schmeißen sie den Abend auch zu sechst, holen das Publikum samt Tischen gleich launig zu Beginn vor die Bühne und haben jede Menge Spaß: „Wenn ich gleich einzähle, dann ist hier Party am Start“ - in der Tat wird 75 Minuten feine Musik für Kopf, Bauch und Beine geboten.

Der zweite Act des Abends legt noch ein paar Schippen drauf - und bringt die Alte Stallhalle mühelos zum Tanzen bis Mitternacht. Circus Maximus: Neun Vollblutmusiker wirbeln scheinbar ohne Energieverlust Stück für Stück auf der Bühne herum, reißen ihr Publikum zu Begeisterungstürmen hin, holen sich Standing Ovationen und spielen weiter - fast 25 Jahre Band- und Bühnenerfahrung können sich hören und sehen lassen. Ungestüm waren sie schon 2002 im

## Erst die Pandas. Dann der ganze Circus.

Tuttlinger Rittergarten - ihre Spielfreude und Energie geben sie 2018 genauso ungebremst weiter. Ein Superkracher auch am dritten Jazzfest-Wochenende - noch ein Konzert, dann ist schon wieder Schluss...



**Erst die Pandas. Dann der ganze Circus.**

